



Vom Werden

Entwicklungsdynamik in Natur und Gesellschaft

*Perspektiven einer zukunfts offenen Wertekultur
im Dialog von Wissenschaft, Kunst und Bildung*

Botanische Staatssammlung München · Botanischer Garten München-Nymphenburg
und weitere Institutionen der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns
Beatrice Voigt Kunst und Kulturprojekte & Edition, München

SYMPOSIUM
8./9. Dezember 2017

EXKURSION
10. Dezember 2017

Vom Werden

Entwicklungsdynamik in Natur und Gesellschaft

*Perspektiven einer zukunfts offenen Wertekultur
im Dialog von Wissenschaft, Kunst und Bildung*

SYMPOSIUM
8./9. Dezember 2017

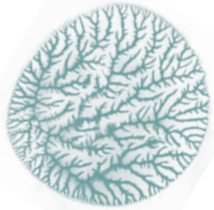
EXKURSION
10. Dezember 2017

Jeder weiß es und spürt es: wir leben in einer Zeit tiefgreifender Transformation. Die Entwicklungsgeschwindigkeit von Veränderungsprozessen in einer globalisierten Welt nimmt exponentiell zu. Dabei stellt der Umgang mit Vielfalt und Komplexität hohe Anforderungen an die Gestaltung von Wirklichkeit, die postfaktischer und ideologischer Willkür ausgesetzt ist.

Was können wir einer «Welt im Ungleichgewicht» entgegensetzen – oder besser – bieten? Welche Ideen und Konzepte sind geeignet, instabilen Phasen, unwägbareren Einflüssen und turbulenten Strömungen «angemessen» zu begegnen? Welche Denk- und Verhaltensformen ermöglichen offenen Dialog angesichts kultureller Bedingtheit von Werthaltungen? Und schließlich: was bedeutet eine «Welt im ständigen Wandel» für eine ethische Fundierung menschlichen Handelns?

Diesen und weiteren drängenden Fragen stellt sich das Symposium *Vom Werden*.

Das Münchner Symposium beleuchtet grundlegende Fragestellungen zur Entwicklungsdynamik gewachsener, in steter Entwicklung und Wechselwirkung befindlicher Beziehungsgefüge von Systemen und Gesellschaften. Auf Augenhöhe mit heutigen und erkennbar zukünftigen Herausforderungen baut das Konzept Brücken zwischen scheinbar getrennten Denk- und Lebenswelten.



Der sparten- und kulturübergreifende Ansatz verbindet wissenschaftliche, künstlerische und pädagogische Beiträge zu einer «szenischen Komposition», vorgetragen und gestaltet von namhaften Persönlichkeiten. *Vom Werden* möchte zum Weiter- und Neudenken inspirieren und für den vielfältigen komplexen Empfindungs-, Erfahrungs- und Wertungszusammenhang des Menschen mit Natur und Kultur sensibilisieren. Schritt um Schritt weiten sich Horizonte – Wege zur Entfaltung integrativer Sichtweisen eröffnen sich mit dem Ziel, ebenso sinnstiftende wie anwendungsorientierte Perspektiven einer zukunfts offenen Wertekultur hervorzubringen.

Als Besucher erwartet Sie ein breit gefächertes Themenspektrum mit vielfältigen Vermittlungsformen wie Vortrag, Konzert, Performance und Live-Animation. Die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns bieten als Partner und Mitveranstalter des Symposiums einen ästhetischen Rahmen, der das Thema in ein sinnlich erfahrbares und geistig inspirierendes Umfeld einbettet. Veranstaltungsorte sind der Große Hörsaal im Botanik-Gebäude, der Botanische Garten und weitere Münchner Forschungsinstitutionen und Museen der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen mit eigens konzipierten Führungen zum Thema (Programm Tag 3).

Mit besten Empfehlungen, im Namen aller Partner und Förderer,

Ihre Beatrice Voigt

Partner und Förderer: Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns, Universität für Bodenkultur Wien, Deutsche Gesellschaft für Humanökologie, Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft, Stiftung Kulturelle Erneuerung, Hans Sauer Stiftung, Studienkommission für Hochschuldidaktik an Hochschulen des Landes Baden-Württemberg, BUND Naturschutz Bayern, Barthart, BenE-München, Fürstlich Castell'sches Domänenamt, Adelholzener Alpenquellen und weitere Partner.

SYMPOSIUM PROGRAMM: Tag 1

FREITAG, 8. Dezember 2017

11.00 Uhr *Ankunft und Anmeldung der Teilnehmer*

12.45 Uhr *Begrüßung*

Prof. Dr. Susanne Renner
Direktorin der Botanischen Staatssammlung München

Grüßwort

Univ. Prof. em. Dipl. Ing. Dr. Dr. h.c. mult. Winfried Blum
Universität für Bodenkultur Wien

Prof. Dr. Dr. Dr. Felix Tretter
Präsident der Deutschen Humanökologischen Gesellschaft

Prof. Dr. Meinhard Miegel
Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Kulturelle Erneuerung

Prolog

Collage nach Texten von Richard Wagner und Musik von Charles Ives

Steffen Barth
Rechtsanwalt, Kulturpartisan, Karlsruhe

Einführung

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar
Generaldirektor der Staatlichen Naturwissenschaftlichen
Sammlungen Bayerns

Beatrice Voigt
Kunst und Kulturprojekte & Edition



Botanischer Garten
München-Nymphenburg © Beatrice Voigt



Großer Hörsaal, Botanik-Gebäude © Franz Kimmel

FREITAG, 8. Dezember 2017

Teil 1

13.15 Uhr *Impromptu I William Byrd - Sellinger's Round*

Andreas Skouras
Konzertpianist und -cembalist

Impulsstatement und Moderation

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar

Lehrstuhl für Systematische Zoologie der Ludwig-Maximilians-Universität München,
Generaldirektor der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns,
Direktor der Zoologischen Staatssammlung München

Die bewegten Bewegter

Energie, Evolution, Entwicklung und das werdende Werden

Prof. Dr. Ernst Peter Fischer Buchautor, Publizist
apl. Professor für Wissenschaftsgeschichte, Universitäten Heidelberg und Konstanz

Vom Werden der Welt

Ein Streifzug durch 4,6 Milliarden Jahre Erd- und Klimageschichte

Dr. Georg Feulner Physiker
Forschungsbereich Erdsystemanalyse Potsdam Institut für Klimafolgenforschung, Potsdam

Wie «wird» Komplexität in Lebensformen?

Dynamik zwischen Beharrung und Anpassung

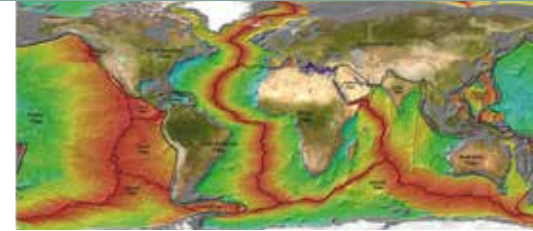
Prof. Dr. Gunter P. Wagner | Alison Richard
Professor für Ökologie und Evolutionäre Biologie, Yale Systems Biology Institute and
Department of Ecology and Evolutionary Biology, Yale University, New Haven, CT, USA

Moderiertes Gespräch mit Referenten und Teilnehmenden

15.15 Uhr *Erfrischungspause*

*«Alles ist Bildung.
Selbst das Werden
wird und liebt dabei
das Offene.»*

Ernst Peter Fischer



15.45 Uhr *Impromptu II J.S. Bach – Praeludium c-moll BWV 847*

Andreas Skouras

Impulsstatement und Moderation

Prof. Hans-Peter Voss Physiker

Leiter der Studienkommission für Hochschuldidaktik an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg

Urgeschichte der Selbstorganisation

Zur Archäologie eines wirkmächtigen Paradigmas

Dr. Rainer Paslack Dipl.-Soziologe, Bioethiker und Humanbiologe, Studienleiter am SOKO Institut Bielefeld

Spuren von Chaos und Selbstorganisation in Wissenschaft und Kunst

Begegnung mit einem universellen Gestaltprinzip

Vortrag in Verknüpfung mit Kompositionen von György Sándor Ligeti (1923–2006)

Passacaglia ungherese für Cembalo 1978

Hungarian Rock Chaconne für Cembalo, 1978

Continuum für Cembalo 1968

Prof. Dr. Heinz-Otto Peitgen Mathematiker

ehem. Professor für Mathematik an der Universität Bremen, Professor für Mathematik und Biomedizinische Wissenschaften an der Florida Atlantic University, Boca Raton, Florida, USA

Andreas Skouras Konzertpianist und -cembalist

Fluiddynamik bestimmt die Welt

Unterwegs in Mikro- und Makrostrukturen des Universums

Prof. Dr. Eberhard Bodenschatz

Physiker, Direktor Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation, Göttingen, Professor für Physik an der Georg-August-Universität Göttingen; Adjunct Professor of Physics and Aerospace Engineering, Cornell University, USA

Moderiertes Gespräch mit Referenten und Teilnehmenden

18.15 Uhr *Bayerische Schmankerl*



Fluiddynamik © Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation, Göttingen



Viscous Fingering
© Heinz-Otto Peitgen

FREITAG, 8. Dezember 2017

Teil 3

Abendprogramm

20.00 Uhr *Impulsstatement und Moderation*
Beatrice Voigt freie Kuratorin, Konzeptkünstlerin
Kunst und Kulturprojekte & Edition, München

Ursprung und Gegenwart
Ein kulturphilosophischer Exkurs zur Geschichte des Bewusstseins
Daniel Zöllner Philosoph und Autor, Reutlingen

Dialog mit der Erde
Bodenkontakt als transkulturelles Ereignis
Marianne Greve Konzeptkünstlerin, Biologin, Hamburg

Es werde...
Denkbewegungen in Wort, Bild und Ton
Dr. Walter Siegfried Sänger, Performer, Wissenschaftler, Zofingen (CH)

21.30 Uhr *Begegnung | Informelle Gespräche im Foyer der Botanischen Staatssammlung*

Tagesausklang gegen 22.30 Uhr



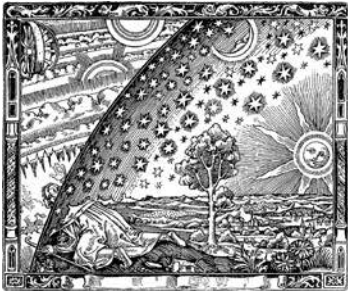
«Es werde» © 2017 Walter Siegfried



Tryptichon «Eine Erde Altar» (Ausschnitt), 2000
© Marianne Greve

Teil 4

09.00 Uhr *Impromptu III* Jean-Henry d'Anglebert – *Prélude non mesuré g-Moll*
Andreas Skouras



Flammarions Holzstich – erstmals erschienen in L'atmosphère, Paris 1888

Impulsstatement und Moderation

Dr. Susanne Kost Architektin und Planungswissenschaftlerin
Institut für Geographie an der Universität Hamburg

Die Seifenblase um uns herum

Die Entstehung der «Umwelt» und mit ihr verbundener Begrifflichkeiten

Prof. Dr. Bernd Herrmann

Professor für Anthropologie am Johann Friedrich Blumenbach Institut für Zoologie und Anthropologie
an der Georg-August-Universität Göttingen, Mitglied der Akademie der Naturforscher Leopoldina

«Werden» aus ökologisch-evolutionärer Sicht

Über das Zusammenspiel von Natur- und Kultursystemen

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Haber

ehem. Inhaber des Lehrstuhls für Landschaftsökologie am Wissenschaftszentrum Weihenstephan
der TU München, Mitglied der Kommission für Ökologie der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Vom Werden der Städte

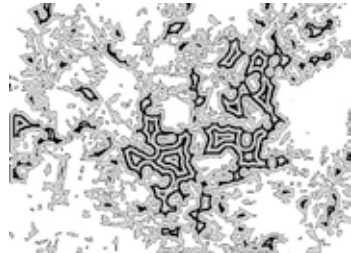
Planung, Selbstorganisation und Experimente im Zeitalter der Globalisierung

Prof. em. Dr.-Ing. E.h. Thomas Sieverts Architekt, Stadtplaner

Professor für Städtebau, Hochschule für bildende Künste Berlin und T.H. Darmstadt,
Regent's Professor University of Berkeley, eigenes Planungsbüro bis 2010

Moderiertes Gespräch mit Referenten und Teilnehmenden

10.45 Uhr *Erfrischungspause*

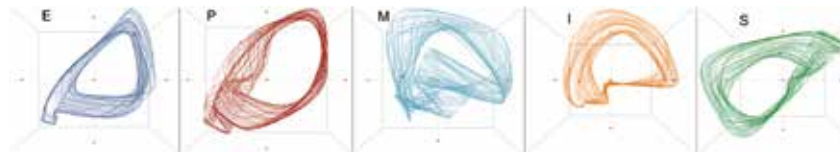


11.15 Uhr *Impromptu IV Francois Couperin – Le Tic-Toc-Choc ou les Maillotins*
Andreas Skouras

Impulsstatement und Moderation

Prof. Dr. Dipl.-Ing. Meike Tilebein

Leiterin des Instituts für Diversity Studies in den Ingenieurwissenschaften Universität Stuttgart sowie des Zentrums für Management Research (DITF-MR) der Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf



Menschliche Entwicklung aus der Perspektive selbstorganisierter Systeme

Nichtlineare Dynamik in Psychologie und Neurowissenschaft

Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. phil. habil. Günter Schiepek

Leiter des Instituts für Synergetik und Psychotherapieforschung an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg, Professor an der PMU Salzburg sowie an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Emergenz und Evolution aus dem Geist der Indifferenz

Systemtheorie zwischen Ethik und Politik

Prof. Dr. Dr. habil. Rainer Zimmermann Physiker, Mathematiker, Philosoph
Professor für Philosophie an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

«World Climate»: Klimawandel spielerisch verstehen – zukunftsfähig handeln

Wie ein simulations-basiertes Rollenspiel Verhaltensänderung hervorbringen kann

Prof. Dr. Florian Kapmeier Wirtschaftswissenschaftler

Professor für Strategie an der Hochschule Reutlingen, Präsident der Deutschen Gesellschaft für System Dynamics

Seltsame oder chaotische Attraktoren der Variablen E (engl. emotions, Emotionen), P (problems, Probleme und Belastungen), M (motivation, Veränderungsmotivation), I (insight, Einsicht und Verständnis neuer Zusammenhänge, Perspektivenerweiterung), S (success, Therapeutische Fortschritte), 2016 © Günther Schiepek

*«Denn dasselbe ist,
zu denken und zu sein.»*

Parmenidis

13.00 Uhr *Leichtes Mittagsbuffet | Spazieren im Botanischen Garten*

SYMPOSIUM PROGRAMM: Tag 2

SAMSTAG, 9. Dezember 2017

Teil 6



Monsoon Forrest
(public domain)

14.30 Uhr *Impromptu V Jean-Philippe Rameau – Les Sauvages*
Andreas Skouras

Impulsstatement und Moderation

Univ.Prof. em. Dipl.Ing. Dr. Dr.h.c. mult. Winfried Blum

Universität für Bodenkultur (BOKU), Wien, ehem. Vorstandsmitglied des International Council for Science, Paris

Vom Machen und Werden der Emotionen

Monsungefühle in der Geschichte Südasiens

Dr. Imke Rajamani Historikerin

Fachbereich Geschichte der Gefühle, Max Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

Transkulturalität

Kultur im Fluss

Prof. em. Dr. Wolfgang Welsch Philosoph

ehem. Inh. des Lehrstuhls für Theoretische Philosophie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Berlin

Oikopoiese

Ethik einer globalisierten Welt

Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Otfried Höffe

Leiter der Forschungsstelle Politische Philosophie der Eberhard-Karls-Universität Tübingen,

Mitglied der Akademie der Naturforscher Leopoldina

Moderiertes Gespräch mit Referenten und Teilnehmenden

16.15 Uhr *Erfrischungspause*

*«Nichts auf der ganzen Welt ist beständig. Alles fließt,
und jede Erscheinung wandelt sich im Laufe der Zeit ...
Was früher war, ist vorbei; es entsteht, was es nicht gab,
und jeden Augenblick geschieht etwas Neues.»*

Ovid: Metamorphosen XV, 177 verfasst 1–8 n.Chr.

SYMPOSIUM PROGRAMM: Tag 2

SAMSTAG, 9. Dezember 2017

Teil 7

16.45 Uhr *Impromptu VI Heinrich Scheidemann – Praeambulum in d*
Andreas Skouras

Impulsstatement und Moderation

Beatrice Voigt

Wirkliches geschieht

Die schöpferische Dynamik von Werden und Vergehen

Dr. Aljosha Berve Philosoph

wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
stellvertretender Vorsitzender der European Society for Process Thought

Das Ganze ist etwas Anderes

Werden \neq die Summe von Entwicklung

Univ.-Prof. em Dr. Herbert Pietschmann Physiker, Philosoph

ehem. Inhaber des Lehrstuhls für theoretische Physik an der Universität Wien

Priv.-Doz. Dr. Erich Hamberger Publizist und Kommunikationswissenschaftler

Initiator des fächerübergreifenden Moduls Bio-Kommunikation an der Universität Salzburg

Vom Werden – Entwicklungsdynamik in Natur und Gesellschaft

Perspektiven einer zukunfts offenen Wertekultur

Moderiertes Gespräch mit Referenten und Teilnehmenden

Musikalischer Schlussakkord

18.00 Uhr *Ende des Symposiums*

Gemeinsames Abendessen im nahegelegenen Restaurant Poseidon

Maria-Ward-Str. 24 | 80638 München | www.poseidon-muenchen.com



EXKURSIONEN PROGRAMM: Tag 3

SONNTAG, 10. Dezember 2017

Eine optionale Ergänzung zum Symposium *Vom Werden – Entwicklungsdynamik in Natur und Gesellschaft* bilden eigens auf das Thema abgestimmte Rundgänge in Forschungsinstitutionen und Museen der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns. Bitte wählen Sie mit Ihrer Anmeldung zum Symposium das Thema, die Institution und den gewünschten Termin.



Mesembrianthemum (Mittagsblume), Botanische Staatssammlung, München © Beatrice Voigt

11.00 Uhr und 12.30 Uhr

**Botanische Staatssammlung München
Menzinger Str. 67 | 80638 München
Treffpunkt: Foyer Botanik Gebäude**

*Vom Werden der Herbarien
Botanische Aufsammlungen im Laufe der letzten 300 Jahre*
Dr. Andreas Beck Biologe

11.00 und 12.30 Uhr

**Paläontologisches und Geologisches Museum München
Richard-Wagner-Str. 10 | 80333 München
Treffpunkt: Ausstellungsraum Erdgeschoss**

*Morphodynamische Erkundungen
Musterbildung der vorzeitlichen Tier- und Pflanzenwelt*
Prof. Dr. Alexander Nützel Paläontologe,
Ludwig Ludwig-Maximilians-Universität Muenchen



Stromatolith, Präkambrium (1,2 Milliarden Jahre) Shandong Provinz, China,
Paläontologische Staatssammlung München © Beatrice Voigt

THEMEN UND ORTE

SONNTAG, 10. Dezember 2017



Drawing by Cajal showing Golgi impregnated neurons of the cat visual cortex [21 days old], published in 1921. © CSIC

11.00 Uhr – Thema 1

Museum Mensch und Natur
Schloss Nymphenburg | 80638 München

Treffpunkt: Foyer des Museums

*Vom Werden des Menschen
Einblicke in die Geschichte der Menschheit*

Eva-Marie Weber Biologin
Leiterin der Museumspädagogik

12.30 Uhr Thema 2

Museum Mensch und Natur
Schloss Nymphenburg | 80638 München

Treffpunkt: Foyer des Museums

Die Evolution des menschlichen Gehirns

Prof. Dr. Benedikt Grothe Neurobiologe
Ludwig-Maximilians-Universität München

Hydrokoralle *Erina antarctica* mit Gorgonenhaupt, Chile, Südpatagonien, 2006, mit freundlicher Genehmigung der Zoologischen Staatssammlung München © Michael Schrödl



11.00 Uhr

Zoologische Staatssammlung München
Münchhausenstr. 21 | 81247 München
Treffpunkt Foyer des Sammlungsgebäudes

*Vom Werden des Männlichen
Sexuelle Selektion im Tierreich*

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar Zoologe
Direktor der Zoologischen Staatssammlung München



11.00 und 12.30 Uhr

Botanischer Garten München-Nymphenburg
Menzinger Str. 67 | 80638 München

Treffpunkt: Kassenhäuschen

*Form follows Function
Über die Selbstoptimierung der pflanzlichen Gestalt*

Dr. Thassilo Franke Biologe, Autor

Botanischer Garten
München-Nymphenburg
© Beatrice Voigt

PARTNER UND FÖRDERER



BARTHART



INFORMATION UND ANMELDUNG

www.vom-werden.de



SYMPOSIUM
8./9. Dezember 2017

EXKURSION
10. Dezember 2017

Veranstaltungsort des Symposiums

Großer Hörsaal, Botanik-Gebäude und Botanischer Garten München-Nymphenburg der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns | Menzinger Str. 67 | 80638 München

Teilnahmemodalitäten

Anmeldung bitte bis spätestens 4. Dezember 2017

Bitte beachten Sie den Frühbucherbonus!

Teilnehmerbeitrag bei Anmeldung bis 30. Oktober 2017 220 Euro

Teilnehmerbeitrag bei Anmeldung bis 4. Dezember 2017 270 Euro

Ermäßigung für Studierende und andere 110 Euro

Ermäßigungsberechtigte nach Rücksprache

Teilnahme am Abendbuffet und Mittagsmenue mit Getränken 30 Euro

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldungen bitte unter: www.vom-werden.de/anmeldung

Erfrischungen beim Empfang und während der drei Kaffeepausen mit Tee, Kaffee, Wasser, Säften sowie Obst und Gebäck sind im Teilnehmerbeitrag enthalten.

Anreise und Anfahrt zum Veranstaltungsort

Für eine entspannte Anreise zum Symposium *Vom Werden* haben wir mit der Deutschen Bahn ein günstiges Arrangement vereinbart. Detaillierte Hinweise zu Anreise und Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und/oder PkW sowie Parkmöglichkeiten: www.vom-werden.de/anmeldung



Konzeption und Realisierung

© Beatrice Voigt Kunst und Kulturprojekte & Edition, München



© Beatrice Voigt

SYMPOSIUM
8./9. Dezember 2017

EXKURSION
10. Dezember 2017

Kontakt



Beatrice Voigt
Kunst und Kulturprojekte & Edition

Franz-Joseph-Str. 21 | 80801 München
Fon +49 (0)89 340010

info@bea-voigt.de | www.bea-voigt.de

info@vom-werden.de | www.vom-werden.de

info@bodensymposium.de | www.bodensymposium.de

info@kunst-der-innovation.de | www.kunst-der-innovation.de



Partner und Förderer: Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns (SNSB), Zoologische Staatssammlung München (ZSM), Botanischer Garten München-Nymphenburg, Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Geologie, Botanische Staatssammlung München, Museum Mensch und Natur München, Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), Deutsche Gesellschaft für Humanökologie e. V. (DGH), Berlin, BUND Naturschutz Bayern e. V., Stiftung Kulturelle Erneuerung, München, Hans Sauer Stiftung, München, Studienkommission für Hochschuldidaktik an Hochschulen des Landes Baden-Württemberg, Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG), Barthart, Karlsruhe, BenE-München e. V., Adelholzer Alpenquellen, Weingut Castell – Fürstlich Castell'sches Domänenamt e. K.